



RECHNUNGSABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2023

für das Wirtschaftsjahr 2023
(01.01. - 31.12.)

Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V.

Rollbergstraße 28a

12053 Berlin

Auftragnehmer: **SLT Treuhand GmbH**
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Riedlinger Straße 21
88521 Ettlingen



Inhaltsverzeichnis

I. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
II. Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse	7
A. Rechtliche Verhältnisse	7
B. Steuerliche Verhältnisse	8
III. Grundlagen des Rechnungsabschlusses	9
A. Angaben zur Buchführung	9
B. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	10
C. Feststellungen zu den Grundlagen des Rechnungsabschlusses	10
IV. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	11
V. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	12
VI. Bescheinigung	13

Anlagen

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2023
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 3 Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023
- 4 Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 5 Gewinn- und Verlustrechnung nach Sphären für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 6 Kontennachweis nach Sphären zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 7 Allgemeine Auftragsbedingungen



I. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung des

Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V.,
Berlin

- nachfolgend auch "Verein" genannt -

beauftragte uns, den Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den uns über unsere Mitwirkung an der Buchführung hinaus vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 07. Oktober 2024 bis zum 20. November 2024 (mit Unterbrechungen) in unseren Geschäftsräumen in Etingen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Rechnungsabschlusses oblag dem uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Vereins, der über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen einen Rechnungsabschluss analog den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.



Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsbülicher Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7 [03.2021])*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 27.11.2009, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Rechnungsabschluss erfolgen darf.

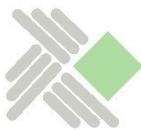
Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Bescheinigung zum Rechnungsabschluss kein Urteil über die wirtschaftliche Lage des Vereins und über die Vereinsführung darstellt. Die Bedeutung der Bescheinigung ergibt sich ausschließlich aus dem Auftragsumfang und dem Wortlaut der Bescheinigung selbst.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis gegenüber etwaig anspruchsberechtigten Dritten - die als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2024" maßgebend.

Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 II und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.



Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Rechnungsabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit (§ 43 Abs. 1 WPO).

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Rechnungslegung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Rechnungsabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Rechnungsabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen der Vereinssatzung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Vereins unseres Auftraggebers anzueignen.



Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen (analog) sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.



Vollständigkeitserklärung

Der gesetzliche Vertreter des Vereins hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Ergänzend hat der gesetzliche Vertreter des Vereins in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, uns schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Rechnungsabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Rechnungsabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Vereins als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Rechnungsabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.



II. Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse

A. Rechtliche Verhältnisse

Firma und Rechtsform: Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V.

Sitz: Berlin

Eintragung in das Vereinsregister: Amtsgericht Amtsgericht Charlottenburg VR 36261 B

Gründung: 24.05.2017

Gegenstand des Vereins: Social Entrepreneurship

Kapital: Der Verein verfügt über kein satzungsmäßiges Kapital. Zum 31.12.2023 stehen € 165.991,18 (i. Vj. € 135.569,87) an Rücklagen und Ergebnisvortrag zur Verfügung.

Vorstand: bis 15. November 2023:

Sabrina Konzok (Vorsitzende)
Arnd Boeckhoff
Julia Post
Philipp von der Wippel
Génica Schäfgen
Sascha Haselmayer
Weihua Wang

ab 15. November 2023:

Sabrina Konzok (Vorsitzende)
Génica Schäfgen
Henrike Schlottmann
Jan Boskamp
Odin Mühlenbein
Rose Volz-Schmidt
Sidonie Fernau



B. Steuerliche Verhältnisse

Allgemeine Angaben:

Der Verein wird beim Finanzamt Berlin für Körperschaften I unter der Steuer-Nummer 27/677/67895 steuerlich geführt.

Umsatzsteuer:

Der Verein unterliegt der Regelbesteuerung des Umsatzsteuergesetzes. Die Umsatzsteuerberechnung erfolgt gemäß § 16 Abs. 1 UStG nach vereinbarten Entgelten (Soll-Versteuerung).

Körperschaftsteuer:

Der Verein mit Sitz in Berlin unterliegt im Rahmen eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs der Körperschaftsteuer.

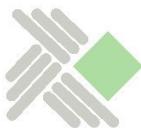
Gewerbesteuer:

Der Verein mit Sitz in Berlin unterliegt im Rahmen eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs der Gewerbesteuer.

Außenprüfungen:

Noch keine erfolgt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2022 beim Finanzamt eingereicht.



III. Grundlagen des Rechnungsabschlusses

A. Angaben zur Buchführung

Für den Verein besteht nach §§ 259, 260 BGB Rechnungslegungspflicht. Dieser Pflicht wurde durch eine laufend geführte kaufmännische Buchführung und der Erstellung dieses Rechnungsabschlusses genüge getan.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen vom Vorberater übernommen. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Rechnungsabschlusses.

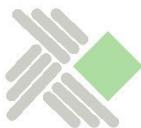
Als Grundlage für die Kontierung und Auswertung wurde im Berichtsjahr der DATEV-Kontenrahmen SKR 42 verwendet. Dieser gewährleistet eine übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes und entspricht den betrieblichen Erfordernissen.

Alle Geschäftsvorfälle werden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Buchführung ist förmlich ordnungsmäßig und sachlich richtig. Die Belege werden übersichtlich und geordnet aufbewahrt.

Es bestehen Nebenbuchhaltungen in Formen einer Anlagenbuchführung:

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.



B. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Rechnungsabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

C. Feststellungen zu den Grundlagen des Rechnungsabschlusses

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde auf der Grundlage der von uns geführten Bücher sowie den darüber hinaus vorgelegten Büchern und Unterlagen sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Steuerrechts analog sowie ggf. ergänzende Bestimmungen des Vereinssatzung beachtet.

Soweit sich im Rahmen unserer Rechnungsabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Rechnungsabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die analog angewendeten handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Vereinstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Rechnungsabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Rechnungsabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen.



IV. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Rechnungsabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Rechnungsabschluss.



V. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.



VI. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den Rechnungsabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - des Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der analog angewandten deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns vom Vorberater übernommen Buchführung und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Rechnungsabschlusses nach den analog angewandten deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Vereinssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 [03.2021]) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Erlangen, 20. November 2024

SLT Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

- Beckert -
Wirtschaftsprüfer

A n l a g e n

BILANZ

Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V., 12053 Berlin
zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	€	Geschäftsjahr	€	Vorjahr	€	Geschäftsjahr	€	Vorjahr
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		309,00		642,00		4.167,50		4.167,50
II. Sachanlagen						121.271,01		90.849,70
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.301,00		7.575,00				
III. Finanzanlagen						125.438,51		95.017,20
1. Beteiligungen		4.167,50		4.167,50				
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte						40.552,67		40.552,67
1. geleistete Anzahlungen		0,00		52.955,00				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						165.991,18		135.569,87
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.423,00		103.081,81				
2. sonstige Vermögensgegenstände		9.825,34		19.665,33				
III. Guthaben bei Kreditinstituten		24.248,34		122.747,14				
		530.149,26		479.843,17				
C. Rechnungsabgrenzungsposten								
		0,00		2.115,05				
		564.175,10		670.044,86				
A. Eigenkapital Verein								
I. Gewinnrücklagen								
1. Gebundene Rücklage						4.167,50		4.167,50
2. Freie Rücklage						121.271,01		90.849,70
II. Ergebnisvortrag								
Summe Eigenkapital						125.438,51		95.017,20
B. Sonstige Sonderposten								
1. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen						40.552,67		40.552,67
C. Rückstellungen								
1. Steuerrückstellungen						165.991,18		135.569,87
2. sonstige Rückstellungen								
						120.000,00		410.000,00
D. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						0,00		2.293,70
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr								
€ 114.338,61 (€ 46.773,77)						88.609,61		21.311,50
2. sonstige Verbindlichkeiten								
- davon aus Steuern € 10.572,22 (€ 21.591,30)						88.609,61		23.605,20
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr								
€ 75.235,70 (€ 54.096,02)								
						114.338,61		46.773,77
						75.235,70		54.096,02
						189.574,31		100.869,79
						564.175,10		670.044,86

Unterzeichnung des Rechnungsabschlusses des Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit des Rechnungsabschlusses, der mit einer Bilanzsumme von 564.175,10 € abschloss, wird hiermit versichert.

Berlin, den 17.12.2024


Signed by:
Frau Sabrina Konzok

Vorsitzende


Signed by:
Génica Schäfgen


Signed by:
Henrike Schlottmann


Signed by:
Jan Boskamp


Signed by:
Odin Mühlenbein


Signed by:
Rose Volz-Schmidt


Signed by:
Sidonie Fernau

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
 Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V., 12053 Berlin

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		244.318,00	192.866,00
2. Erträge aus Spenden und Förderungen		1.626.963,61	846.693,89
3. Erträge aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen		0,00	1.848,84
4. Umsatzerlöse		19.447,27	122.329,44
5. Gesamtleistung		1.890.728,88	1.163.738,17
6. sonstige betriebliche Erträge		55.415,04	26.023,64
7. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		348.991,44	109.151,24
8. Personalaufwand	867.207,24		717.179,81
a) Löhne und Gehälter			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	211.649,19		158.928,87
		1.078.856,43	876.108,68
9. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.107,92		11.125,26
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	479.767,22		182.566,16
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,40-	2.293,70
12. Ergebnis nach Steuern		30.421,31	8.516,77
13. Jahresergebnis		30.421,31	8.516,77
14. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		40.552,67	40.552,67
15. Entnahmen aus freien Rücklagen		0,00	2.084,00
16. Einstellungen in gebundene Rücklagen		0,00	2.084,00
17. Einstellungen in freie Rücklagen	30.421,31		8.516,77
18. Ergebnisvortrag		40.552,67	40.552,67

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2023

Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

	Anschaf- fungs-, Herstel- lungs- kosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Anschaf- fungs-, Herstel- lungs- kosten	kumulierte Abschrei- bung	Abschrei- bung Geschäfts- jahr	Abgänge	Umbuchun- gen	kumulierte Abschrei- bung	Zuschrei- bung Geschäfts- jahr	Buchwert Geschäfts- jahr	Buchwert Vorjahr
	01.01.2023				31.12.2023	01.01.2023					31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
		€	€	€	€	€		€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	12.439,00				12.439,00	11.797,00	333,00				12.130,00	309,00	642,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	12.439,00				12.439,00	11.797,00	333,00				12.130,00	309,00	642,00
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.048,99	5.501,92	1.411,95		31.138,96	19.473,99	7.774,92	1.410,95			25.837,96	5.301,00	7.575,00
Summe Sachanlagen	27.048,99	5.501,92	1.411,95		31.138,96	19.473,99	7.774,92	1.410,95			25.837,96	5.301,00	7.575,00
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	4.167,50				4.167,50	0,00					0,00	4.167,50	4.167,50
Summe Finanzanlagen	4.167,50				4.167,50	0,00					0,00	4.167,50	4.167,50
Summe Anlagevermögen	43.655,49	5.501,92	1.411,95		47.745,46	31.270,99	8.107,92	1.410,95			37.967,96	9.777,50	12.384,50

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmgebühren und Umlagen				
4000 0	Echte Mitgliedsbeiträge bis EUR 300,00	82.460,00		100.083,00
4001 0	Echte Mitgliedsbeiträge EUR 300 - 1.023	54.858,00		41.783,00
4002 0	Mitgliedsbeiträge (Förderpartnerschaft)	<u>107.000,00</u>		<u>51.000,00</u>
			244.318,00	192.866,00
Erträge aus Spenden und Förderungen				
4040 0	Erträge aus Spenden/Zuwendungen	139.524,00		176.628,21
4041 0	Förderungen	1.193.061,67		438.063,69
4041 9	Erlösschmälerungen	55.361,85-		0,00
4042 0	Förderungen Vorjahre	<u>349.739,79</u>		<u>232.001,99</u>
			1.626.963,61	846.693,89
Erträge aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen				
4033 0	übrige ertragsteuerneutrale Einnahmen		0,00	1.848,84
Umsatzerlöse				
4103 0	Erlöse a.Teilneh./Nutzungsgeb.stfr.	178,00		0,00
4105 0	steuerfreie Umsätze Bildungsworkshop	9.269,33		7.668,52
4200 0	Erlöse	0,00		2.659,15
4300 0	Erlöse 7% USt	721,58		1.158,22
4338 0	Nicht steuerbare Umsätze Drittland	0,00		5.550,42
4400 0	Erlöse 19% USt	26.001,05		104.834,62
4413 0	Erl.a.Zuwend.Dritter (Sponsoren) 19% USt	0,00		458,51
4720 0	Erlösschmälerungen 19% USt	<u>16.722,69-</u>		<u>0,00</u>
			19.447,27	122.329,44
sonstige betriebliche Erträge				
4830 0	Sonstige betriebliche Erträge	135,06		0,00
4839 0	Sonstige Erträge unregelmäßig	0,07-		8.700,00
4930 0	Erträge Auflösung von Rückstellungen	152,00		0,00
4960 0	Periodenfremde Erträge	27.623,58		0,00
4972 0	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>27.504,47</u>		<u>17.323,64</u>
			55.415,04	26.023,64
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5900 0	Fremdleistungen	905,55		77.443,02
5900 1	Beratungen projektbezogen	0,00		5.731,20
5906 0	Fremdleistungen 19% Vorsteuer	323.144,46		0,00
5908 0	Fremdleistungen 7% Vorsteuer	8.309,34		0,00
5909 0	Projektkosten Sozialinnovator Hessen 102	15.580,00		575,00
5925 0	Leistungen ausländ.Untern.19% Vorst./USt	1.052,09		0,00
5970 0	Fremdleistung (Miet- u.Pachtz. bew. WG)	0,00		7.076,18
5975 0	Fremdleistung (Miet- u.Pachtz. unbew.WG)	<u>0,00</u>		<u>18.325,84</u>
			348.991,44	109.151,24
Übertrag				
			1.597.152,48	1.080.610,57

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr	€	Vorjahr	€
Übertrag			1.597.152,48		1.080.610,57	
Löhne und Gehälter						
6002 0	Ehrenamtspauschale	5.161,00		6.900,00		
6020 0	Gehälter	770.214,71		641.656,31		
6027 0	Geschäftsführergehälter	70.818,00		53.300,00		
6035 0	Löhne für Minijobs	5.914,40		6.960,00		
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	95,62		139,20		
6075 0	Zuschüsse Agenturen für Arbeit	4.793,60-		8.587,20-		
6076 0	Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	19.437,11		16.811,50		
6080 0	Vermögenswirksame Leistungen	360,00		0,00		
			867.207,24		717.179,81	
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	203.545,05		157.572,36		
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2.612,94		1.356,51		
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	5.491,20		0,00		
			211.649,19		158.928,87	
Abschreibungen						
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
6200 0	Abschreibung immaterielle VermG	333,00		385,00		
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.506,96		3.465,00		
6260 0	Sofortabschreibung GWG	4.267,96		7.275,26		
			8.107,92		11.125,26	
sonstige betriebliche Aufwendungen						
6300 0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.922,74		1.687,42		
6304 0	Veranstaltungskosten	0,00		1.260,00		
6307 0	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	7.360,23		27.981,24		
6308 0	Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendungen	87,09		833,22		
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	48.614,62		22.332,02		
6345 0	Sonstige Raumkosten	69,05		0,00		
6395 0	Zuwendlg. an Stiftg. gemeinnützige Zwecke	170.554,61		0,00		
6400 0	Versicherungen	2.935,05		4.187,90		
6420 0	Mitgliedsbeiträge	1.603,00		1.603,00		
6430 0	Sonstige Abgaben	1.145,80		152,17		
6436 0	Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	135,00		0,00		
6490 0	Sonstige Reparaturen u.Instandhaltungen	0,00		45,79		
6495 0	Wartungskosten für Hard- und Software	900,00		0,00		
6595 0	Fremdfahrzeugkosten	193,10		120,66		
6600 0	Werbekosten	30.439,87		16.394,60		
6610 0	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	0,00		457,85		
6611 0	Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG	0,00		80,17		
6630 0	Repräsentationskosten	76,26		92,82		
Übertrag		266.036,42-			77.228,86-	
					510.188,13	
					193.376,63	

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr	€	Vorjahr	€
Übertrag			510.188,13		193.376,63	
		266.036,42-			77.228,86-	
	sonstige betriebliche Aufwendungen					
6640 0	Bewirtungskosten	273,06			3.630,58	
6643 0	Aufmerksamkeiten	853,66			2.022,95	
6644 0	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	117,02			1.555,96	
6650 0	Reisekosten	0,00			2.194,91	
6660 0	Reisekosten Übernachtungsaufwand	5.314,03			6.105,50	
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	7.432,51			2.580,72	
6664 0	Reisekosten Verpfleg.mehraufwand	611,02			192,52	
6668 0	Kilometergelderstattung	929,25			0,00	
6800 0	Porto	124,52			952,83	
6805 0	Telefon	2.571,31			3.015,08	
6810 0	Telefax und Internetkosten	78,66			50,67	
6815 0	Bürobedarf	668,43			1.352,92	
6820 0	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	81,56			34,03	
6821 0	Fortbildungskosten	2.875,00			9.987,00	
6822 0	Freiwillige Sozialleistungen	751,13			185,54	
6825 0	Rechts- und Beratungskosten	9.362,78			22.278,70	
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	4.500,00			4.500,00	
6830 0	Buchführungskosten	6.977,30			6.191,90	
6831 0	Aufwendungen für Lohnabrechnung	5.250,00			3.612,00	
6835 0	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	0,00			239,92	
6837 0	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	4.035,37			1.488,47	
6845 0	Werkzeuge und Kleingeräte	0,00			456,23	
6850 0	Sonstiger Betriebsbedarf	1.290,42			883,71	
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	516,76			389,51	
6860 0	Nicht abziehb. VoSt (so betr Aufwand)	86.877,10			23.604,15	
6900 0	Verluste aus Anlagenabgang	1,00			0,00	
6930 0	Forderungsverluste (übliche Höhe)	14,11			0,00	
6936 0	Forderungsverluste 19% USt	14.722,69			0,00	
6960 0	Periodenfremde Aufwendungen	57.502,11			7.808,50	
6969 0	Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	0,00			23,00	
			479.767,22		182.566,16	
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
7600 0	Körperschaftsteuer	0,00			1.140,00	
7608 0	Solidaritätszuschlag	0,00			62,70	
7610 0	Gewerbesteuer	0,00			1.091,00	
7643 0	Ertr. Auflösung GewSt-RSt § 4 (5b) EStG	0,40-			0,00	
		0,40-			2.293,70	
	Jahresergebnis			30.421,31		8.516,77
	Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr					
7700 0	Gewinn-/Ergebnisvortrag nach Verwend.		40.552,67		40.552,67	
Übertrag			70.973,98		49.069,44	

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag		70.973,98	49.069,44
Entnahmen aus freien Rücklagen			
7751 0	Entn.freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	0,00	2.084,00
Einstellungen in gebundene Rücklagen			
7779 0	Einstellungen in gebundene Rücklagen	0,00	2.084,00
Einstellungen in freie Rücklagen			
7781 0	Einst.i.freie Rückl. § 62 (1) Nr. 3 AO	30.421,31	8.516,77
Ergebnisvortrag		<u>40.552,67</u>	<u>40.552,67</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Sphären vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		244.318,00	192.866,00
2. Erträge aus Spenden und Förderungen		1.507.451,01	846.693,89
3. Erträge aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen		0,00	1.848,84
4. Umsatzerlöse		178,00	0,00
5. Gesamtleistung		1.751.947,01	1.041.408,73
6. sonstige betriebliche Erträge		54.744,18	26.023,64
7. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		348.991,44	109.151,24
8. Personalaufwand	779.941,92		625.869,94
a) Löhne und Gehälter			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	211.649,19		158.928,87
		991.591,11	784.798,81
9. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.934,38	9.965,76
10. sonstige betriebliche Aufwendungen		424.362,81	166.639,27
11. Ergebnis nach Steuern		34.811,45	3.122,71-
12. Jahresergebnis		34.811,45	3.122,71-
13. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		40.552,67	40.552,67
14. Entnahmen aus freien Rücklagen		0,00	2.084,00
15. Einstellungen in gebundene Rücklagen		0,00	2.084,00
16. Einstellungen in freie Rücklagen	30.421,31		8.516,77
17. Ergebnisvortrag		44.942,81	28.913,19

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Sphären vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

ZWECKBETRIEB

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	19.916,96	11.485,89
2. Gesamtleistung	19.916,96	11.485,89
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.801,53	8.573,37
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	110,19	108,87
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.203,49	1.475,20
6. Ergebnis nach Steuern	5.801,75	1.328,45
7. Jahresergebnis	5.801,75	1.328,45

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG nach Sphären vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Erträge aus Spenden und Förderungen	119.512,60	0,00
2. Umsatzerlöse	647,69-	110.843,55
3. Gesamtleistung	118.864,91	110.843,55
4. sonstige betriebliche Erträge	670,86	0,00
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	76.463,79	82.736,50
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.063,35	1.050,63
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	52.200,92	14.451,69
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,40-	2.293,70
9. Ergebnis nach Steuern	10.191,89-	10.311,03
10. Jahresergebnis	10.191,89-	10.311,03

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr	€	Vorjahr	€
Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegerühren und Umlagen						
4000 0	Echte Mitgliedsbeiträge bis EUR 300,00	82.460,00			100.083,00	
4001 0	Echte Mitgliedsbeiträge EUR 300 - 1.023	54.858,00			41.783,00	
4002 0	Mitgliedsbeiträge (Förderpartnerschaft)	<u>107.000,00</u>			<u>51.000,00</u>	
			244.318,00		192.866,00	
Erträge aus Spenden und Förderungen						
4040 0	Erträge aus Spenden/Zuwendungen	139.524,00			176.628,21	
4041 0	Förderungen	1.073.549,07			438.063,69	
4041 9	Erlösschmälerungen	55.361,85-			0,00	
4042 0	Förderungen Vorjahre	<u>349.739,79</u>			<u>232.001,99</u>	
			1.507.451,01		846.693,89	
Erträge aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen						
4033 0	übrige ertragsteuerneutrale Einnahmen		0,00		1.848,84	
Umsatzerlöse						
4103 0	Erlöse a.Teilneh./Nutzungsgeb.stfr.		178,00		0,00	
sonstige betriebliche Erträge						
4830 0	Sonstige betriebliche Erträge	135,06			0,00	
4839 0	Sonstige Erträge unregelmäßig	0,07-			8.700,00	
4930 0	Erträge Auflösung von Rückstellungen	152,00			0,00	
4960 0	Periodenfremde Erträge	26.952,72			0,00	
4972 0	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>27.504,47</u>			<u>17.323,64</u>	
			54.744,18		26.023,64	
Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5900 0	Fremdleistungen	905,55			77.443,02	
5900 1	Beratungen projektbezogen	0,00			5.731,20	
5906 0	Fremdleistungen 19% Vorsteuer	323.144,46			0,00	
5908 0	Fremdleistungen 7% Vorsteuer	8.309,34			0,00	
5909 0	Projektkosten Sozialinnovator Hessen 102	15.580,00			575,00	
5925 0	Leistungen ausländ.Untern.19% Vorst./USt	1.052,09			0,00	
5970 0	Fremdleistung (Miet- u.Pachtz. bew. WG)	0,00			7.076,18	
5975 0	Fremdleistung (Miet- u.Pachtz. unbew. WG)	<u>0,00</u>			<u>18.325,84</u>	
			348.991,44		109.151,24	
Löhne und Gehälter						
6000 1	Aufteilung Personalkosten	87.265,32-			91.309,87-	
6002 0	Ehrenamtspauschale	5.161,00			6.900,00	
			82.104,32		84.409,87	
Übertrag				1.457.699,75		958.281,13

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag			1.457.699,75	958.281,13
		82.104,32		84.409,87
Löhne und Gehälter				
6020 0	Gehälter	770.214,71		641.656,31
6027 0	Geschäftsführergehälter	70.818,00		53.300,00
6035 0	Löhne für Minijobs	5.914,40		6.960,00
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	95,62		139,20
6075 0	Zuschüsse Agenturen für Arbeit	4.793,60-		8.587,20-
6076 0	Aufwendung Veränderung Urlaubs- rückst.	19.437,11		16.811,50
6080 0	Vermögenswirksame Leistungen	<u>360,00</u>		<u>0,00</u>
			779.941,92	625.869,94
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unter- stützung				
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	203.545,05		157.572,36
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	2.612,94		1.356,51
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>5.491,20</u>		<u>0,00</u>
			211.649,19	158.928,87
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sach- anlagen				
6200 0	Abschreibung immaterielle VermG	333,00		385,00
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.333,42		2.305,50
6260 0	Sofortabschreibung GWG	<u>4.267,96</u>		<u>7.275,26</u>
			6.934,38	9.965,76
sonstige betriebliche Aufwendungen				
6300 0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.922,74		1.687,42
6300 1	Aufteilung sonst. betr. Aufwendungen	9.246,18-		8.615,50-
6304 0	Veranstaltungskosten	0,00		1.260,00
6307 0	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	7.360,23		27.981,24
6308 0	Sonstige betriebl.u.regelm.Aufwendun- gen	87,09		833,22
6309 0	Raumkosten	3.568,38-		2.327,49-
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	48.614,62		22.332,02
6345 0	Sonstige Raumkosten	69,05		0,00
6395 0	Zuwendl. an Stiftg. gemeinnützige Zwe- cke	170.554,61		0,00
6400 0	Versicherungen	2.803,35		3.568,50
6420 0	Mitgliedsbeiträge	1.603,00		1.603,00
6430 0	Sonstige Abgaben	1.145,80		152,17
Übertrag		221.345,93-		48.474,58-
			459.174,26	163.516,56

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag			459.174,26	163.516,56
		221.345,93-		48.474,58-
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
6436 0	Abzugsf. Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	135,00	0,00	
6490 0	Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	0,00	45,79	
6495 0	Wartungskosten für Hard- und Software	900,00	0,00	
6595 0	Fremdfahrzeugkosten	193,10	120,66	
6600 0	Werbekosten	28.205,55	13.868,78	
6610 0	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	0,00	457,85	
6611 0	Geschenke abzugsfähig mit § 37b EStG	0,00	80,17	
6630 0	Repräsentationskosten	76,26	92,82	
6640 0	Bewirtungskosten	273,06	3.630,58	
6643 0	Aufmerksamkeiten	853,66	2.022,95	
6644 0	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	117,02	1.555,96	
6650 0	Reisekosten	0,00	1.040,80	
6660 0	Reisekosten Übernachtungsaufwand	5.314,03	6.105,50	
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	6.886,96	2.580,72	
6664 0	Reisekosten Verpfleg.mehraufwand	611,02	192,52	
6668 0	Kilometergelderstattung	929,25	0,00	
6800 0	Porto	124,52	952,83	
6805 0	Telefon	2.571,31	3.015,08	
6810 0	Telefax und Internetkosten	78,66	50,67	
6815 0	Bürobedarf	668,43	1.352,92	
6820 0	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	81,56	34,03	
6821 0	Fortbildungskosten	2.875,00	9.987,00	
6822 0	Freiwillige Sozialleistungen	751,13	185,54	
6825 0	Rechts- und Beratungskosten	9.362,78	22.278,70	
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	4.500,00	4.031,00	
6830 0	Buchführungskosten	6.977,30	6.191,90	
6831 0	Aufwendungen für Lohnabrechnung	5.250,00	3.612,00	
6835 0	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	0,00	239,92	
6837 0	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	4.035,37	1.488,47	
6845 0	Werkzeuge und Kleingeräte	0,00	456,23	
6850 0	Sonstiger Betriebsbedarf	1.290,42	668,14	
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	516,76	389,51	
6860 0	Nicht abziehb. VoSt (so betr Aufwand)	86.877,10	23.604,15	
6900 0	Verluste aus Anlagenabgang	1,00	0,00	
6930 0	Forderungsverluste (übliche Höhe)	14,11	0,00	
6960 0	Periodenfremde Aufwendungen	32.546,52	7.808,50	
6969 0	Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	0,00	23,00	
		424.362,81	166.639,27	
	Jahresergebnis		34.811,45	3.122,71-
Übertrag			34.811,45	3.122,71-

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr	€	Vorjahr	€
Übertrag			34.811,45		3.122,71-	
	Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr					
7700 0	Gewinn-/Ergebnisvortrag nach Verwend.		40.552,67		40.552,67	
	Entnahmen aus freien Rücklagen					
7751 0	Entn.freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO		0,00		2.084,00	
	Einstellungen in gebundene Rücklagen					
7779 0	Einstellungen in gebundene Rücklagen		0,00		2.084,00	
	Einstellungen in freie Rücklagen					
7781 0	Einst.i.freie Rückl. § 62 (1) Nr. 3 AO		30.421,31		8.516,77	
	Ergebnisvortrag		44.942,81		28.913,19	

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

ZWECKBETRIEB

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Umsatzerlöse				
4105 0	steuerfreie Umsätze Bildungsworkshop	9.269,33		7.668,52
4200 0	Erlöse	0,00		2.659,15
4300 0	Erlöse 7% USt	721,58		1.158,22
4400 0	Erlöse 19% USt	<u>9.926,05</u>		<u>0,00</u>
			19.916,96	11.485,89
Löhne und Gehälter				
6000 1	Aufteilung Personalkosten		10.801,53	8.573,37
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen		110,19	108,87
sonstige betriebliche Aufwendungen				
6300 1	Aufteilung sonst. betr. Aufwendungen	1.326,94		808,94
6309 0	Raumkosten	512,11		218,54
6400 0	Versicherungen	30,92		58,16
6600 0	Werbekosten	320,65		237,16
6650 0	Reisekosten	0,00		108,36
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	78,29		0,00
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	0,00		44,04
6960 0	Periodenfremde Aufwendungen	<u>934,58</u>		<u>0,00</u>
			3.203,49	1.475,20
Jahresergebnis				
			<u>5.801,75</u>	<u>1.328,45</u>

KONTENNACHWEIS nach Sphären zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. Social Entrepreneurship, 12053 Berlin

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Konto	Bezeichnung	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Erträge aus Spenden und Förderungen				
4041 0	Förderungen		119.512,60	0,00
Umsatzerlöse				
4338 0	Nicht steuerbare Umsätze Drittland	0,00		5.550,42
4400 0	Erlöse 19% USt	16.075,00		104.834,62
4413 0	Erl.a.Zuwend.Dritter (Sponsoren) 19% USt	0,00		458,51
4720 0	Erlösschmälerungen 19% USt	<u>16.722,69-</u>		<u>0,00</u>
			647,69-	110.843,55
sonstige betriebliche Erträge				
4960 0	Periodenfremde Erträge		670,86	0,00
Löhne und Gehälter				
6000 1	Aufteilung Personalkosten		76.463,79	82.736,50
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen		1.063,35	1.050,63
sonstige betriebliche Aufwendungen				
6300 1	Aufteilung sonst. betr. Aufwendungen	7.919,24		7.806,56
6309 0	Raumkosten	3.056,27		2.108,95
6400 0	Versicherungen	100,78		561,24
6600 0	Werbekosten	1.913,67		2.288,66
6650 0	Reisekosten	0,00		1.045,75
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	467,26		0,00
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	0,00		424,96
6850 0	Sonstiger Betriebsbedarf	0,00		215,57
6936 0	Forderungsverluste 19% USt	14.722,69		0,00
6960 0	Periodenfremde Aufwendungen	<u>24.021,01</u>		<u>0,00</u>
			52.200,92	14.451,69
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
7600 0	Körperschaftsteuer	0,00		1.140,00
7608 0	Solidaritätszuschlag	0,00		62,70
7610 0	Gewerbesteuer	0,00		1.091,00
7643 0	Ertr. Auflösung GewSt-RSt § 4 (5b) EStG	<u>0,40-</u>		<u>0,00</u>
			0,40-	2.293,70
Jahresergebnis				
			<u>10.191,89-</u>	<u>10.311,03</u>

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

- Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlags, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleichermaßen gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtlische Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.